

## Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Ostseefischerei des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, am Standort Rostock sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 31.12.2024

### **eine technische Assistenz (w/m/d) (BTA, Fischwirt\*in)**

in Vollzeit zur Mitarbeit im Rahmen des Projektes Stella2.

Das Institut für Ostseefischerei berät das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) bei der Umsetzung der Europäischen Gemeinsamen Fischereipolitik (GFP), insbesondere in der Ostseeregion. Es erarbeitet die wissenschaftlichen Grundlagen für eine nachhaltige Nutzung der Fischereiresourcen der Ostsee. Dies beinhaltet u.a. die Untersuchung der Bestandsstruktur und Produktivität von Fischbeständen, die Erhebung von Daten aus der kommerziellen Fischerei. Darüber hinaus werden in der fischerei- und surveytechnischen Arbeitsgruppe Methoden entwickelt, die die Auswirkungen der Fischerei auf das marine Ökosystem minimieren, sowie Technologien entwickelt, um Meeresumwelt- und Fangdaten effizient und automatisiert zu erheben.

Der/die Bewerber\*in soll uns im Rahmen des Projektes STELLA2 (Projekttitle: Entwicklung und Erprobung von Fangtechniken zur Minimierung der Konflikte zwischen der Stellnetzfisherei und Naturschutzziele sowie Schutzgütern in der deutschen AWZ der Ostsee) dabei unterstützen, fangtechnische Lösungen zu erarbeiten, bzw. weiterzuentwickeln, um den unerwünschten Beifang von Seevögeln und Seesäufern in Stellnetzen zu reduzieren. Dafür modifizieren wir Stellnetze und entwickeln bzw. erproben alternativer Fanggeräte für die kleine Fischerei in der Ostsee. Die Arbeiten umfassen sowohl biologische Aspekte (z.B. Verhalten von Seevögeln und Seesäufern) als auch technische Aspekte (technische Entwicklung und Erprobung von Fanggeräten). Die Arbeiten sind in die weiteren Arbeiten des Institutes und in internationale Kooperationen und Arbeitsgruppen eingebunden. Weitere Informationen zum Institut und zur Arbeitsgruppe:

<https://www.thuenen.de/de/fachinstitute/ostseefischerei/arbeitsbereiche/forschung/fischerei-und-surveytechnik> sowie zum Vorgängerprojekt STELLA:

<https://www.thuenen.de/de/fachinstitute/ostseefischerei/projekte/fischerei-umwelt-ostsee/stellnetzfisherei-loesungsansaetze-stella>

#### **Aufgaben:**

Der/die Bewerber\*in soll die Arbeiten im Labor an Land und im Bereich der seegehenden Arbeiten auf Forschungsschiffen des Bundes und kommerziellen Fahrzeugen unterstützen. Die vielfältigen Arbeiten erstrecken sich im Einzelnen auf:

- Datenerhebung auf See auf Fahrzeugen jeder Art (Forschungsschiffe und kommerzielle Fischereifahrzeuge aller Größen) nach fischereiwissenschaftlichen Standards (z.B. Erfassung von Artenzusammensetzung, Längenverteilungen und Gewichten der Fänge sowie unerwünschter Beifänge wie z.B. Meeresvögel und Meeressäuger), teilweise auch im internationalen Kontext
- Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung wissenschaftlicher Experimente auf See und im Labor
- Unterstützung bei der Planung, Konstruktion und der Anfertigung z.B. modifizierter Stellnetze und alternativer Fanggeräte
- Auswertung der Kamera-Aufzeichnungen elektronischer Monitoringsysteme
- Unterstützung bei der Kontaktpflege zu Fischern und anderen Interessengruppen
- Eingabe der erhobenen Daten in die Institutsdatenbank und deren Bearbeitung und Auswertung

#### **Wir erwarten von Ihnen:**

- Staatliche Anerkennung als biologisch-technische/r Assistent/in, abgeschlossene Berufsausbildung als Fischwirt/in oder in einem technischen Beruf

## Bekanntmachung von freien Stellen



- Erfahrung in der wissenschaftlichen Arbeit und im Umgang mit Fischen (v.a. Aufarbeitung von Fischproben bzw. Erfahrung im Umgang mit lebenden Fischen im Rahmen von Tierversuchen) ist von Vorteil
- Kenntnisse in der Datenverarbeitung (mindestens MS Office)
- Kontaktfreudigkeit und eine Affinität zu fischereilichen Fragestellungen und dem Umfeld der kommerziellen Fischerei
- gutes Organisationstalent, Kommunikationsstärke und die Fähigkeit, auch unter Zeitdruck und bei komplexeren Aufgabenstellungen sorgfältig und verlässlich zu arbeiten
- hohes Maß an Teamfähigkeit und Lernfähigkeit
- Englischkenntnisse sind vorteilhaft
- Bereitschaft zur häufigeren Teilnahme an ein- und mehrtägigen sowie mehrwöchigen Dienst- und Seereisen und, wegen der kurzen Planungszeiten, ein hohes Maß an Flexibilität und Einsatzbereitschaft
- körperliche Befähigung für Arbeiten auf See (Seefestigkeit, Heben und Tragen von Kisten, Ausrüstung, Fischkisten etc.)
- Fahrerlaubnis mindestens der Klasse B und Bereitschaft zum Führen von Dienstkraftfahrzeugen, gern Erfahrung im Führen von kleinen LKW bis 7,5 t und Gespannen
- Sport- oder Motorbootführerschein See, Funkzeugnis, Nachweis zum Führen schneller Arbeitsboote oder die Bereitschaft zum Erwerb dieser Befähigungen

**Wir bieten Ihnen** eine hochinteressante und abwechslungsreiche Tätigkeit in der angewandten Forschung an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Naturschutz und Fischereimanagement, deren Ergebnisse auch in der Öffentlichkeit auf erhebliches Interesse stoßen und die Basis für eine nachhaltige Bewirtschaftung der marinen Fischbestände liefern.

Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und sind Träger des Zertifikates [audit berufundfamilie](#). Um die Vereinbarkeit zu unterstützen, bietet das Thünen-Institut im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten u.a. flexible Arbeitszeitmodelle, Homeoffice und Telearbeit an. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD – Tarifgebiet Ost); die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen und je nach persönlichem Berufsabschluss bis Entgeltgruppe 6 TVöD.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Fachliche Rückfragen sind bei Herrn Dr. Stepputtis ([daniel.stepputtis@thuenen.de](mailto:daniel.stepputtis@thuenen.de); Tel. 0381/66099-136) oder Herrn Dr. Noack ([thomas.noack@thuenen.de](mailto:thomas.noack@thuenen.de); Tel. 0381/66099-102) möglich.

Schriftliche Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung von Ausbildung und beruflichem Werdegang, Zeugniskopien, möglichst als elektronische Bewerbung (eine PDF-Datei) erbitten wir bis zum **26.10.2022** unter dem **Kenntwort „2022-251-OF-TA STELLA2“** **möglichst per E-mail** an

[of-bewerbungen@thuenen.de](mailto:of-bewerbungen@thuenen.de)

Thünen-Institut für Ostseefischerei  
Herrn Dr. C. Zimmermann  
Alter Hafen Süd 2, 18069 Rostock

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter [www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen](http://www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen).

Kennziffer: 2022-251-OF